



Leibniz Universität Hannover
ZQS
Callinstr. 24
30167 Hannover

Philosophische Fakultät, Studiendekanat, Wilhelm-Busch-Str. 4, 30167 Hannover

Prof. Dr. Christoph Hönnige

Auswertungsbericht der Lehrveranstaltungsevaluation Sommersemester 2016

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hönnige

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zum Seminar "MA-Seminar: Deutsche Gesetzgebung im Vergleich, Teil 2".

Im ersten Teil des Berichts wird eine Auswertung der fünf universitätsweiten Kernfragen vorgenommen. Daraufhin folgen die Auswertungen zu den einzelnen Fragen. Im letzten Teil finden Sie die handschriftlichen Anmerkungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (falls vorhanden und über der Anonymisierungsschwelle).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der angegebenen Adresse an mich bzw. das Geschäftszimmer des Studiendekanats.

Mit freundlichen Grüßen
Diana Klinnert

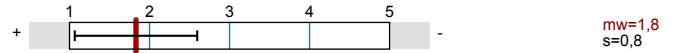
--
Diana Klinnert
Teilbereichsadministratorin der Philosophischen Fakultät für EvaSys
Leibniz Universität Hannover
Studiendekanat der Philosophischen Fakultät
Wilhelm-Busch-Straße 4
30167 Hannover
Tel: 0511 - 762 14195
Fax: 0511 - 762 3158
E-Mail: admin-tb-phil@eval.uni-hannover.de

Prof. Dr. Christoph Hönninge
 MA-Seminar: Deutsche Gesetzgebung im Vergleich, Teil 2 (235803)
 Erfasste Fragebögen = 13

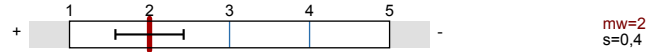


Globalwerte

Universitätsweite Kernfragen



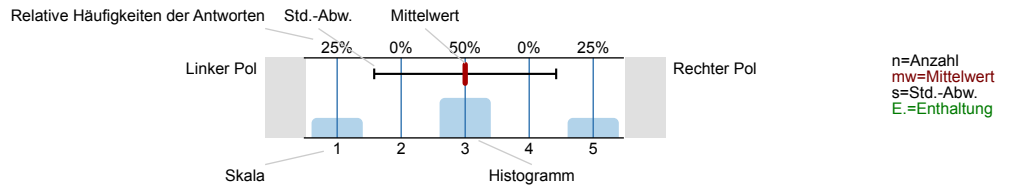
Kontrollfrage zur Beurteilung der Lehrveranstaltung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

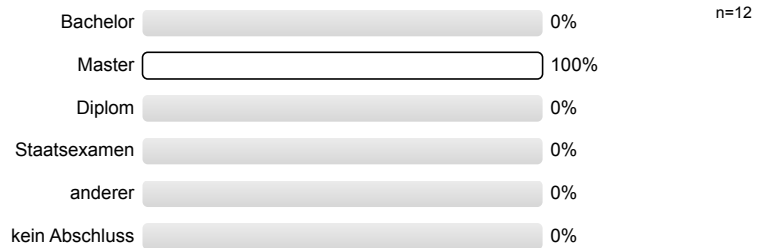
Legende

Fragetext



2. Allgemeine Angaben

2.1) Welchen Abschluss streben Sie mit dieser Veranstaltung an?



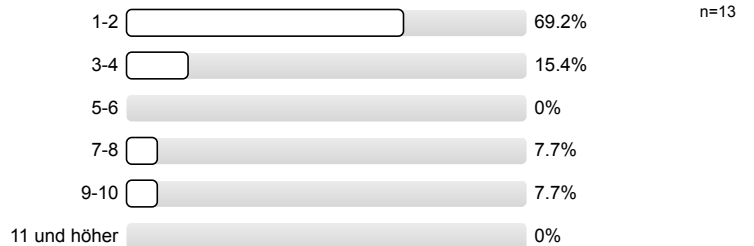
2.2) Studieren Sie mit dem Ziel Lehramt?



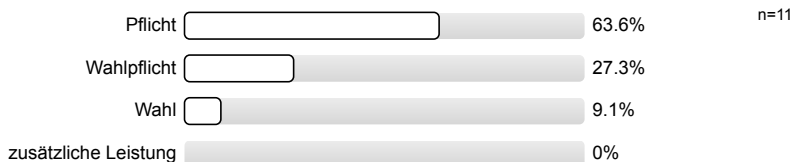
2.3) Wenn ja, mit welchem derzeitigen Abschlussziel?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.4) Im wievielten Semester studieren Sie im aktuellen Studiengang?

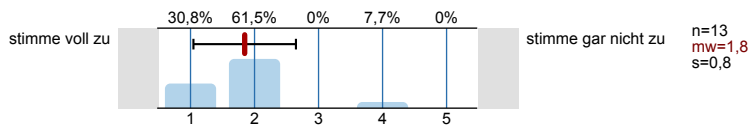


2.5) Diese Lehrveranstaltung ist für Sie...

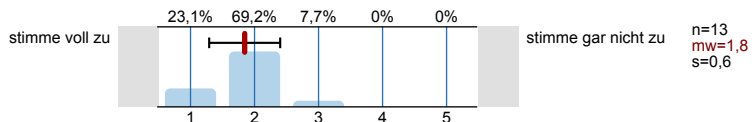


3. Universitätsweite Kernfragen

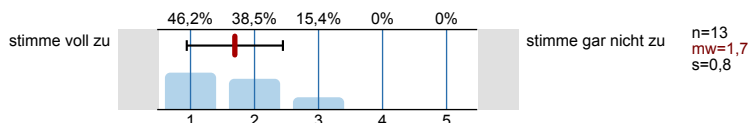
3.1) **Strukturierung:** Der Ablauf der Veranstaltung ist gut strukturiert.



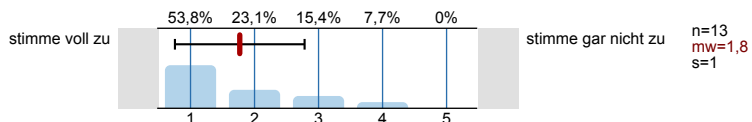
3.2) **Lehrmethoden:** Die Lehrmethoden sind passend.



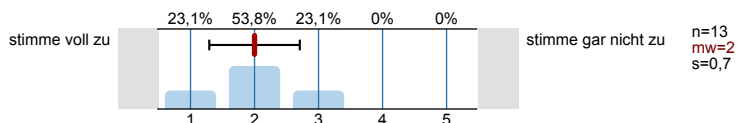
3.3) **Lehrkompetenz:** Lehrinhalte werden verständlich vermittelt.



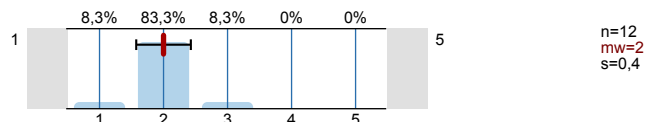
3.4) **Lernklima:** Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.



3.5) **Lernerfolg:** Ich kann die behandelten Inhalte beschreiben und erläutern.

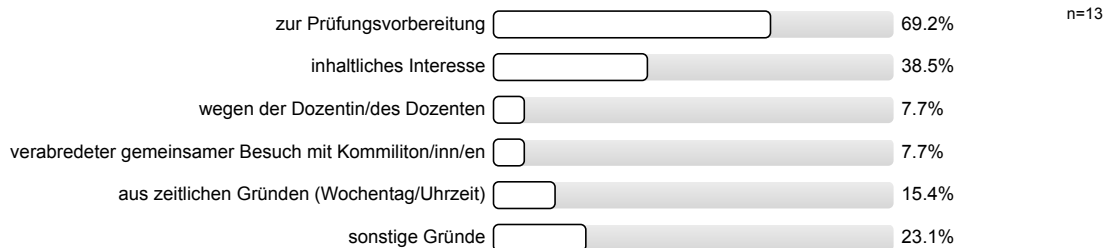


3.6) Insgesamt beurteile ich die Lehrveranstaltung mit der Note (1 = sehr gut, 5 = mangelhaft)

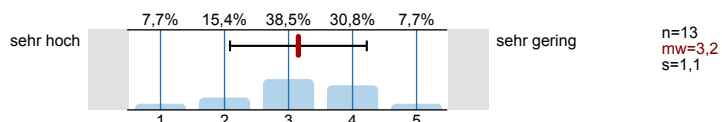


4. Meine Teilnahmegründe

4.1) Ich besuche die Lehrveranstaltung aus folgenden Gründen (Mehrfachnennung möglich):

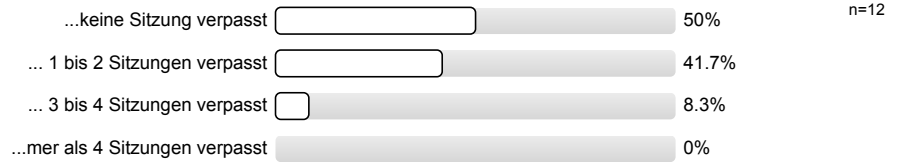


4.3) Wie schätzen Sie Ihre Vorkenntnisse zum Thema der Lehrveranstaltung ein?



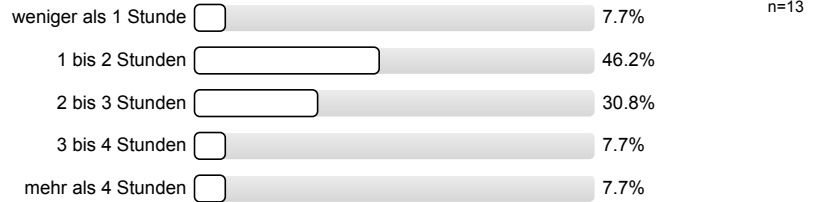
5. Meine Teilnahme an der Veranstaltung

5.1) Ich habe bisher...

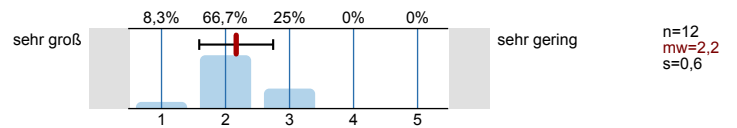


6. Meine Vor-/Nachbereitungszeit

6.1) Meine durchschnittliche Vor-/Nachbereitungszeit beträgt pro Sitzung:

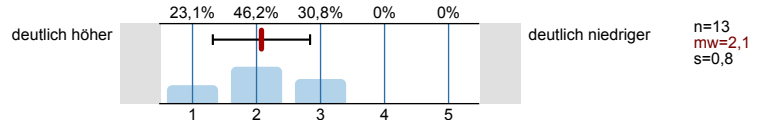


6.2) Den geforderten Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung empfinde ich:



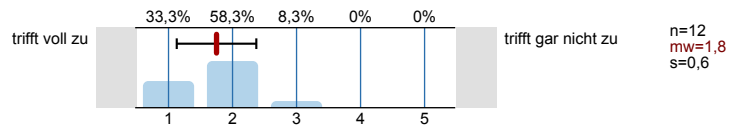
7. Mein Engagement in der Lehrveranstaltung

7.1) Mein Engagement in der Veranstaltung schätze ich im Vergleich zu meinem Engagement in anderen Lehrveranstaltungen wie folgt ein:

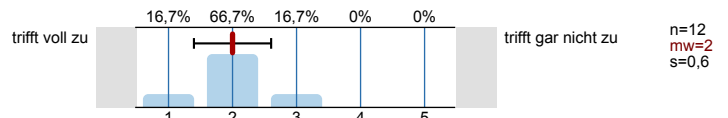


8. Veranstaltungsziele (angestrebter Kompetenzerwerb)

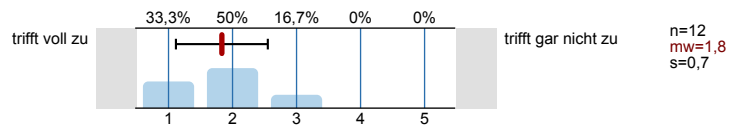
8.1) Das Ziel # 1 habe ich erreicht



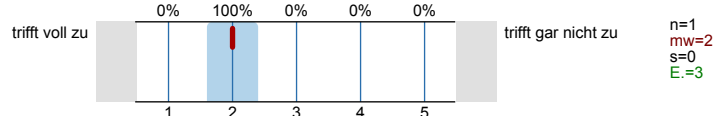
8.2) Das Ziel # 2 habe ich erreicht



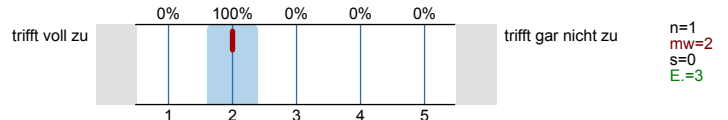
8.3) Das Ziel # 3 habe ich erreicht



8.4) Das Ziel # 4 habe ich erreicht

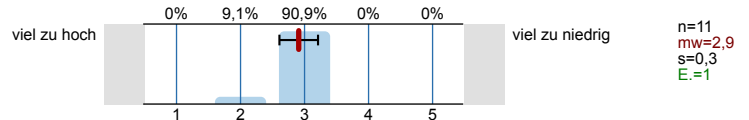


8.5) Das Ziel # 5 habe ich erreicht

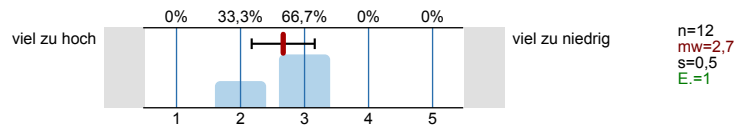


9. Einschätzung der Lehrveranstaltung (Aufwand, Tempo und Schwierigkeit)

9.1) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist für mich

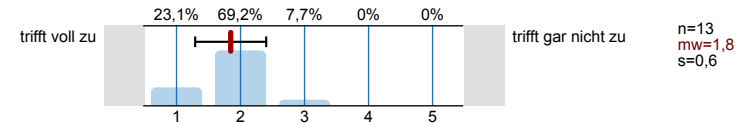


9.2) Der Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ist für mich

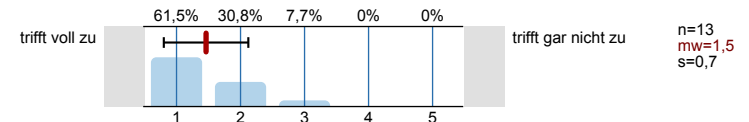


10. Einschätzung von Veranstaltungsmerkmalen

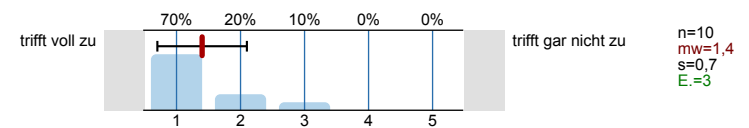
10.1) Die in der Lehrveranstaltung vorgestellten Beiträge waren für mich verständlich (z.B. Referate, Texte, Folien, Diskussionsbeiträge).



10.2) Die Sitzungen befanden sich in einer für mich nachvollziehbaren Reihenfolge.

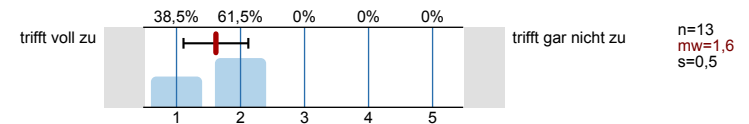


10.3) Fragen, Einwände und Kritik von Seiten aller Beteiligten wurden konstruktiv besprochen.

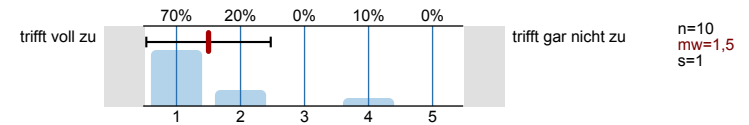


11. Einschätzung zum Vorgehen der Lehrperson

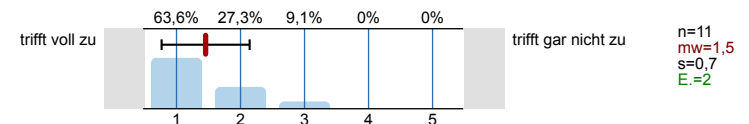
11.1) Die/der Dozent/in hat die Inhalte für mich verständlich erklärt.



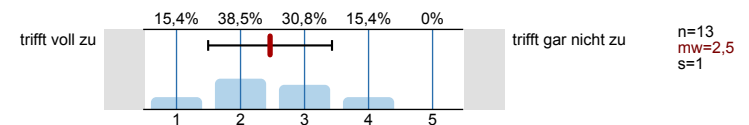
11.2) Die Leistungsanforderungen waren transparent.



11.3) Das Feedback zu Beiträgen und Studienleistungen war für mich hilfreich.



11.4) Die/der Dozent/in hat mein Interesse für die Inhalte dieser Lehrveranstaltung geweckt bzw. nachhaltig gestärkt.



15. Gesamturteil

15.1) Würden Sie diese Veranstaltung Ihren KommilitonInnen weiterempfehlen?



Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Meine Teilnahmegründe

4.2) Sonstige Gründe:

mangels Alternative

Wahlrechtlich

Zu wenige Veranstaltungen werden in den Modulen angeboten!

einziges angebotenes Seminar

Einziges Auswahlmöglichkeit in dem Modul

8. Veranstaltungsziele (angestrebter Kompetenzerwerb)

8.6) Möchten Sie zu den Veranstaltungszielen noch etwas hinzufügen?



✓
✓
✓
Mir gefällt die Idee des „begleiteten Forschens“ so bekommt man deutlich mehr Unterstützung als bei anderen Projekten

12. Qualität der Arbeitsmaterialien (z.B. Literatur, Scripts, Folien, Arbeitsblätter, Videos)

^{12.1)} Welche Materialien fanden Sie besonders gut? Warum?

✓
Powerpoint-Präsentationen & Flipcharts zur Vertiefung der Inhalte & Strukturierung

Folien

- Flipchart -> sehr übersichtlich -> individuell -> keine Massenabfertigung
- Präsentation (PowerPoint) -> klar strukturiert

Präsentationsfolien übersichtlich und verständlich.

Grafische Darstellungen mittels der Flipchart

- alle Präsentationen werden zur Verfügung gestellt.

Einsatz der Flipchart
=> Interaktivität

Die Idee der ständigen Überarbeitung des Forschungsdesigns war sehr hilfreich

^{12.2)} Welche Materialien fanden Sie nicht so gut? Warum?

die englische Literatur war teilweise sehr abscheulich,
zumal es nun deutsche Gesetzgebung gelte

13. Bewahrenswertes und Verbesserungswürdiges

13.1) Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall beibehalten werden?

Die Materialien, die Struktur und der geforderte Leistungsanpruch

Der Aufbau über 2 Sem.
Ausführliche Themenfindung

- Struktur der Veranstaltung
- Materialien

Wöchentliche Arbeitsaufträge für die Gruppen. Thema und Methodik sind anspruchsvoll, von denen ist ein "geführtes" Arbeiten sinnvoll.

- offenes Charakter
- ausgiebige Fragen an die Seminar Teilnehmer*innen

betreuendes Forschen
ständige Austausch / Verbesserung der Forschungsdesigns
Hausarbeit als Gruppenarbeit

13.2) Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall verändert werden?

Es wäre zu bevorzugen, wenn Arbeitsaufgaben (Entwürfe d. Forschungsdesigns und ihrer Überarbeitungen) im Vorfeld bekannt ~~w~~ sind. Nicht nur mit ein paar Tagen Vorlauf. Das betrifft auch deren Umfang.

Eine weitere Sitzung für die Ideenkonzeption wäre sehr gut gewesen

Möglicherweise sollte darauf hingewiesen werden, dass ~~all~~ mit großen methodischen Schwierigkeiten / Schwierigkeiten bei der "Übersetzung" einer Theoret. Erwartung in Messung ~~rechnet~~ ^{rechnet} werden ~~müssen~~ ^{muss}.

- Kenntnisstand für Methoden angleichen → Deutsche Kurse für Statistik-Programme

Berücksichtigung des unterschiedlichen Kenntnisstandes der Studenten
im Bereich quantitative Methoden

weniger englische Literatur
ggf. mehr Unterstützung in Statistik (programmen)

14. Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

^{14.1)} Ich habe folgende Verbesserungsvorschläge (z.B. in Hinblick auf den Raum und die Ausstattung, wochenzeitliche Lage, Semesterlage):

Freitag um 10 Uhr ist sehr unbeliebt. Nach Möglichkeit
den Termin ändern

- nicht mehr ~~Freitags~~ im Sommersemester

Im WS lag die Veranstaltung auf einem Dienstag, im SS dann verpflichtend auf einem Freitag. Dies hätte vorher angekündigt werden müssen. ~~weil ein Freitag, statt für Arbeit abblattet war~~

Eigentlich Einbezug von notwendigen Seminaren, um die Arbeitsweise mit Statistikprogrammen zu lernen bzw. vertiefen

- evtl. versuchen den Wissensstand der Teilnehmerinnen & präzisieren zu überprüfen, um auf Defizite eingehen zu können

15. Gesamturteil

^{15.2)} weil:

... man ein eigenes Forschungsprojekt realisieren kann und einen dabei gut geholfen wird.

- Lerneffekt
- Umgang mit relevanten Themen

Inhalt in Ordnung und keine Alternativen vorhanden sind.
Einschränkung der Empfehlung bei dem Dozenten.

sichtbarer Lerneffekt durch methodischen und thematischen Inhalten

- gut & mangelt Alternative

gute Lernkurve

man tatsächlich mal lernt, wie anständige Forschung aufgebaut ist und auch mehr Unterstützung erhält als bei anderen Seminaren

weder noch.

Der Arbeitsaufwand ist verhältnismäßig hoch und das Rechnen schwierig.
Wer bereit ist das in Kauf zu nehmen wird viel lernen.
